



HPS BURG DORF

Heilpädagogische Schule



Angebot Oberstufe

Die HPS Burgdorf hat auf der Oberstufe das Ziel, die Jugendlichen bestmöglich auf das Erwachsenenleben vorzubereiten.

Die Jugendlichen werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und begleitet. Sozial-, Sach- und Personalkompetenzen werden gefestigt und aufgebaut. Der Unterricht in der Oberstufe soll darauf ausgerichtet sein, das Potential der Jugendlichen ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend zu entwickeln.

Die Lerninhalte richten sich in allen Klassen nach dem Lehrplan 21. Die Schwerpunkte werden jedoch in den drei Oberstufenklassen unterschiedlich gesetzt. Die Klasseneinteilung liegt in der Verantwortung der Schule. Dabei werden die Schülerzahlen, das Alter und die Eignung berücksichtigt.

Oberstufenklasse
OS

Zukunftsklasse
ZuK

Berufsvorbereitungsklasse
BVK



Oberstufenklasse OS

Ab 6. Schuljahr möglich. Dies ist die klassische Oberstufenklasse. Individuelle Lernziele werden gemeinsam mit den Eltern im schulischen Standortgespräch SSG vereinbart. Berufswahlthemen sind Bestandteil des NMG (Natur Mensch Gesellschaft) - Unterrichts und der Elternzusammenarbeit. Eine Einschätzung zu der Berufsreife und Ausbildungsfähigkeit wird von den Lehrpersonen jährlich durchgeführt und mit den Eltern besprochen. Die Schülerinnen und Schüler dieser Klasse sind betreffend Entwicklungs- und Lernstand gemischt. Die Anmeldung bei der IV Berufsberatung erfolgt in der Regel erst beim Eintritt in die ZuK und BVK.

Schwerpunkte

- » Schulische Kompetenzen erarbeiten
- » Einführung in Themen zur beruflichen Eingliederung.

Zusammenarbeit

- » Zusammenarbeit mit einer Partnerklasse (Regelschule, HPS) ist möglich
- » Pro Infirmis und IV: Infoveranstaltungen für die Eltern.

Zukunftsklasse ZuK

Ab 8. Schuljahr möglich. Die Zukunftsklasse ZuK ist ein Brückenangebot für Jugendliche, welche voraussichtlich nach der Schule direkt die Tätigkeit an einem angepassten Arbeitsplatz beginnen oder in eine Nachfolgeinstitution eintreten. In Zusammenarbeit mit den Eltern und Pro Infirmis wird geklärt, welche Wege nach der obligatorischen Schulzeit passen. Sollten Jugendliche wesentliche Fortschritte bezüglich Ausbildungsfähigkeit zeigen, ist auch ein Übertritt in die BVK möglich.

Schwerpunkte

- » Lernen durch lebenspraktische Tätigkeiten
- » Erlangen grösstmöglicher Selbständigkeit
- » Trainieren von Alltagssituationen in den Fächern WAH (Hauswirtschaft) und TTG (technisches und textiles Gestalten)
- » Mathematik und Deutsch via praktische Tätigkeiten trainieren und vertiefen.

Zusammenarbeit

- » Pro Infirmis
- » Praktikumsbereiche SAZ Burgdorf: Mechanik / Schlosserei, Gastronomie, Logistik, Reinigung und Wäscherei, Liegenschaftsdienst, Montage / Ausrüstung, Werkateliers.

Berufsvorbereitungsklasse BVK

Ab 8. Schuljahr möglich. Dieses Angebot ist auf Jugendliche ausgerichtet, welche voraussichtlich eine Berufsbildung absolvieren werden. Die SuS bringen bereits eine Eignung mit und sind im Alltag schon weitgehend selbständig. Die individuellen Lernziele und Themenschwerpunkte werden im Rahmen eines wöchentlichen Coachings besprochen und angepasst.

Schwerpunkte

- » Erlangen weitestmöglicher Selbständigkeit, Selbstorganisation, Selbstkontrolle, Stärkung des Selbstvertrauens
- » Kompetenzen aufbauen bezüglich Arbeitshaltung, Arbeitstempo, Ausdauer, Genauigkeit, Sauberkeit
- » Sozial-, Sach-, und Personalkompetenzen werden in Fächern wie WAH (Hauswirtschaft) und TTG (technisches und textiles Gestalten) gefestigt und vertieft
- » Projektunterricht: BVK Produkte herstellen und verkaufen (Werkarbeiten und Küchenprodukte), Bepflanzen und Pflegen der eigenen Terrasse, professionelle Reinigung, Einblicke und Arbeiten in diversen Berufsfeldern.

Zusammenarbeit

- » IV Eingliederungsfachperson
- » Arbeitsbereiche SAZ Burgdorf: interne Praktika in den Bereichen Mechanik / Schlosserei, Gastronomie, Logistik, Reinigung und Wäscherei, Liegenschaftsdienst, Montage / Ausrüstung
- » Externe Betriebe: wenn möglich Durchführen von externen Arbeitspraktika und Schnuppern in der Privatwirtschaft
- » Werkklassen und Berufsvorbereitungsklassen anderer Institutionen.

HPS Burgdorf. Heilpädagogische Schule

Burgergasse 7 | 3401 Burgdorf | Telefon 034 427 61 00 | Fax 034 427 61 99 | www.hpsburgdorf.ch | info@hpsburgdorf.ch
Ein Angebot des Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte Burgdorf